

Hamburg, 10. Mai 2022



ENVIRONMENTAL SOCIAL GOVERNANCE (ESG) IM MITTELSTAND

Herausforderungen und Chancen für Unternehmer



Agenda

ESG IM MITTELSTAND – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR UNTERNEHMER

- 1 **Wofür steht „ESG“?**
- 2 Woher stammt ESG?
- 3 Was bedeutet ESG im Einzelnen?
- 4 In welchen Bereichen ist ESG relevant? Praxisbeispiele
- 5 Ausblick / Fragen
- 6 Ihre Ansprechpartner



1. Wofür steht „ESG“?



- Kriterien, aus den Bereichen **Umwelt, Soziales und Unternehmensführung**
- Sollen nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen messbar machen
- Sind Ausfluss der politischen Zielsetzungen auf nationaler und internationaler Ebene

Agenda

ESG IM MITTELSTAND – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR UNTERNEHMER

- 1 Wofür steht „ESG“?
- 2 **Woher stammt ESG?**
- 3 Was bedeutet ESG im Einzelnen?
- 4 In welchen Bereichen ist ESG relevant? Praxisbeispiele
- 5 Ausblick / Fragen
- 6 Ihre Ansprechpartner



2. Woher stammt ESG?

Hintergrund

- 2019 EU Green Deal → Ziel: EU weite Klimaneutralität bis 2050
- Innerhalb dessen u.a. „Sustainable Finance Strategy“ bzgl. des Finanzsektors
- **Auswirkung:** Unternehmen müssen transparent machen, inwiefern Nachhaltigkeit bei Investitionen und Finanzierungen berücksichtigt wird
- Dies erfolgt anhand der ESG-Kriterien!



Quelle: © EU & Asean Partnership, www.euinasean.eu



2. Woher stammt ESG?

Bisherige Gesetzgebung

- **10/2014:** Non-Financial Reporting Directive (NFRD) bzw. dt. CSR-Richtlinie – in Kraft
→ betrifft Unternehmen „im öffentlichen Interesse“ / mit mehr als 500 Mitarbeitenden (konkretisiert durch dt. CSR-Richtlinien-Umsetzungsg)
- **11/2019:** Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) – in Kraft
→ betrifft vor allem die Entwickler und Anbieter von Finanzprodukten und Finanzberater (z. B. Banken, Versicherungen, institutionelle Investoren etc.)
- **2020:** EU-Taxonomie, gilt stufenweise ab 1. Januar 2022 und 1. Januar 2023
- **2021:** Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) – gilt ab 1. Januar 2023 zunächst für Unternehmen mit mindestens 3.000, ab 2024 auch für Unternehmen mit mindestens 1.000 Arbeitnehmer*innen im Inland
- **Entwurf 2021:** Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zur Erneuerung der CSR
- **Entwurf 2022:** Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (Lieferketten)

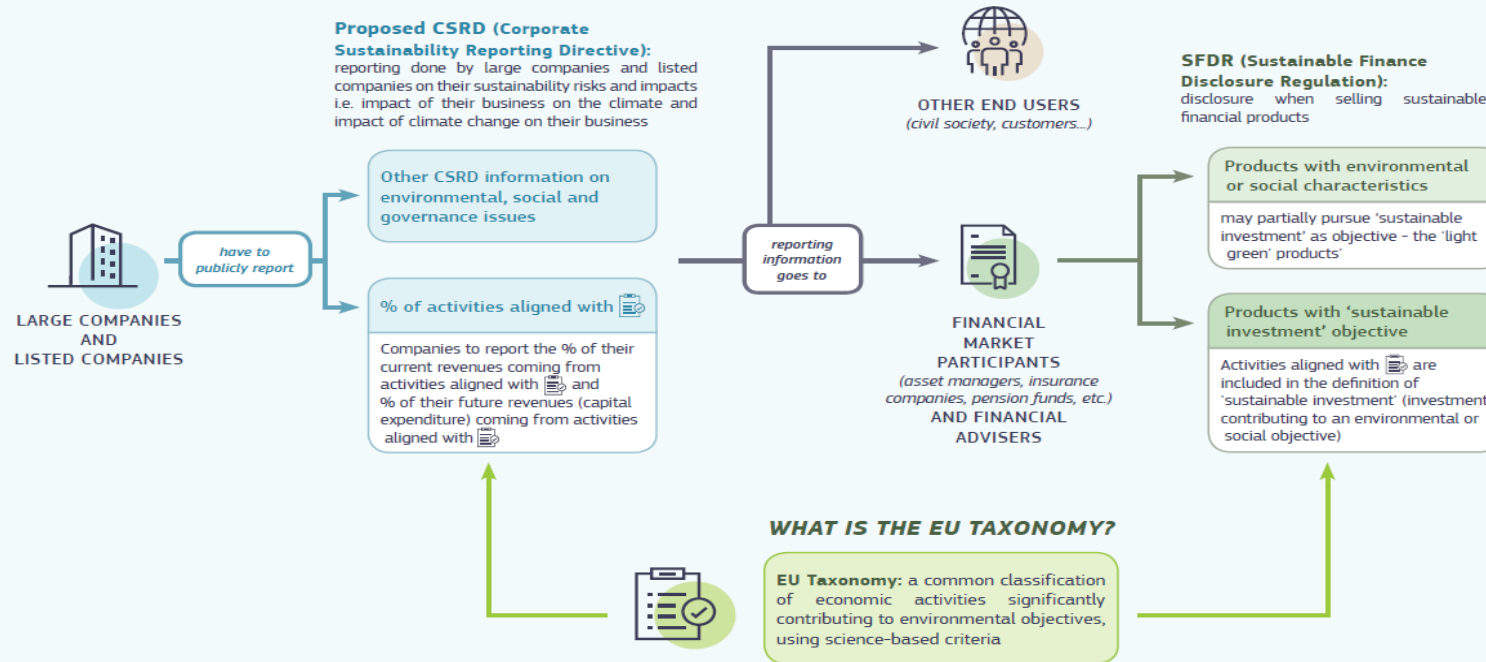


2. Woher stammt ESG?

Es ist kompliziert...

HOW DOES THE EU TAXONOMY FIT WITHIN THE SUSTAINABLE FINANCE FRAMEWORK?

Two examples when the taxonomy will be used:
in disclosures of financial products and reporting by large companies and listed companies



Quelle: © EU-Kommission, Übersicht vom 25.01.2022

Agenda

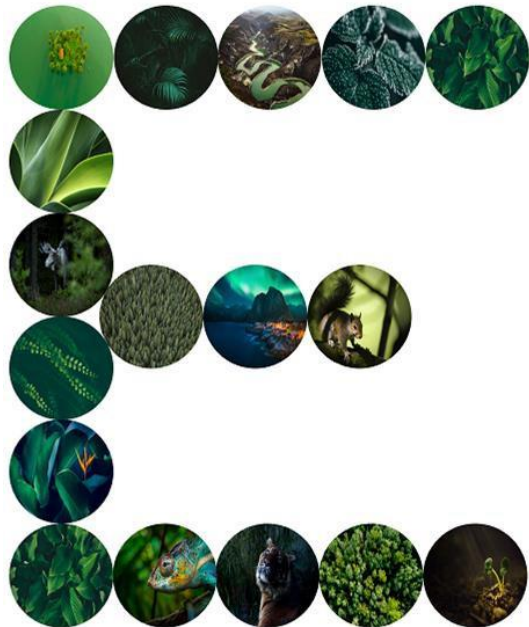
ESG IM MITTELSTAND – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR UNTERNEHMER

- 1 Wofür steht „ESG“?
- 2 Woher stammt ESG?
- 3 **Was bedeutet ESG im Einzelnen?**
- 4 In welchen Bereichen ist ESG relevant? Praxisbeispiele
- 5 Ausblick / Fragen
- 6 Ihre Ansprechpartner



3. Was bedeutet ESG im Einzelnen?

Beispiele ESG-Faktoren



ENVIRONMENTAL

- Klimaschutz
- Investitionen in erneuerbare Energien
- Reduktion der CO²-Emissionen
- Schonender Rohstoff-/Energieeinsatz
- Umweltverträgliche Produktion und Produkte
- Abfallmanagement

3. Was bedeutet ESG im Einzelnen?

Beispiele ESG-Faktoren



SOCIAL

- Arbeitsbedingungen und -standards
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Keine Kinderarbeit
- Gesellschaftliches Engagement
- Durchsetzung Nachhaltigkeitsstandards bei Zulieferern
- Diversität und Inklusion
- Menschenrechte

3. Was bedeutet ESG im Einzelnen?

Beispiele ESG-Faktoren



GOVERNANCE

- Aktionärsrechte
- Unabhängigkeit der Gesellschaftsorgane
- Angemessene Vergütung der Geschäftsführung
- Nachhaltigkeitsstrategie
- Risiko- und Reputationsmanagement
- Transparente Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung
- Compliance / Umgang mit Whistleblowing
- Rechnungslegungsstandards
- IT-Sicherheit

Agenda

ESG IM MITTELSTAND – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR UNTERNEHMER

- 1 Wofür steht „ESG“?
- 2 Woher stammt ESG?
- 3 Was bedeutet ESG im Einzelnen?
- 4 **In welchen Bereichen ist ESG relevant? Praxisbeispiele**
- 5 Ausblick / Fragen
- 6 Ihre Ansprechpartner



4. Wo ist ESG relevant?

Sustainable Banking / Finance



Finanzsektor

- Finanzunternehmen sind direkt von den geltenden EU-Regularien betroffen
- D. h. sie unterliegen der Pflicht ESG-konform zu handeln und dies in ihrem jährlichen Reporting abzubilden

Wie betrifft das den Mittelstand?

- ESG-Pflichten werden ggf. „durchgereicht“ / Portfolio der Finanzprodukte ändert sich – „ESG-linked“
- Herausforderung:
Mittelbar werden Unternehmen, die von den ESG-Regularien bislang nicht erfasst sind, in Zukunft verstärkt damit konfrontiert, wenn es um Finanzierungen geht
- Chance:
Beschäftigen sich KMUs frühzeitig mit dem Thema ESG und bemühen sich um eine eigene „ESG-Agenda“ im Unternehmen, können sie künftig von besseren Finanzierungsbedingungen profitieren!

4. Wo ist ESG relevant?

Beispiele aus dem Finanzsektor

1. Green Bonds



2. Green Schuldschein



3. Green Loan

→ Finanzmittel müssen für „grüne Projekte“ des Unternehmens eingesetzt werden

→ Externe Zweitmeinung überprüft Nachhaltigkeit des Projekts

1. ESG-linked Bonds



2. ESG-linked Schuldschein

3. ESG-linked Loan

→ Finanzmittel können für jegliche Zwecke des Unternehmens eingesetzt werden

→ Konditionen sind an Erreichen von Nachhaltigkeitszielen gebunden

→ Ziele sind mit Banken zu vereinbaren (KPIs)

4. Wo ist ESG relevant?

Betriebsimmobilien – Eigentümer / Mieter

Unternehmen als Eigentümer

- Die Betriebsimmobilie wäre in eine unternehmenseigene „ESG-Agenda“ einzubeziehen.
- Der nachhaltige Betrieb wäre ein Baustein davon.
- Dies wirkt sich vor allem positiv aus bei:
 - Finanzierungsbedarf
 - Oder im Falle eines ggf. langfristig geplanten Verkaufs der Immobilie (Erweiterung des Interessentenkreises / Kaufpreiserhöhung)



Unternehmen als Mieter

- Auch hier: Große Immobiliengesellschaften/-fonds müssen ihren ESG-Reportingverpflichtungen nachkommen und Immobilien nachhaltig bewirtschaften.
 - D.h. sie müssen ESG-konforme Immobilien mit ESG-konformen Mietern betreiben.
 - Zwar gibt es bislang keinen Rechtsanspruch auf Änderung bestehender Mietkonditionen, aber bei Neuabschlüssen bzw. Mietverlängerungen ist damit zu rechnen, dass Eigentümer verstärkt ESG-Faktoren als Verpflichtung aufnehmen werden.
- u. U. Kostenverursachung beim Mieter (Büroeinrichtung, Maschinenpark, Energieverträge)

4. Wo ist ESG relevant?

M&A Transaktionen

- Zunehmend eigenständige ESG-Due Diligence
- Im Fokus nach aktueller Studie von FINANCE:
 1. Umweltstandards, 2. Gute Unternehmensführung, 3. Soziale Aspekte
- Nach der Aufdeckung von ESG-Risiken:
 - **Problem:** ESG-Findings lassen sich oft nicht zügig beseitigen
 - **Bei Verkäufer Due Diligence** ggf. „Aufhübschen der Braut“ möglich, wenn bekannt ist, dass potent. Käufer Wert auf ESG-Faktoren legen
 - **Bei Käufer Due Diligence** (Mehrheit der Fälle) ungewiss, wie sich ESG-Findings auswirken:
Ggf. Kaufpreisreduzierung, Freistellungen, Closing Condition (Vollzugsvoraussetzung) oder Post-Merger Integration-Aufgabe



4. Wo ist ESG relevant?

Die Herausforderungen und Chancen

- Wenn keine ESG-Risiken identifiziert wurden, wird es künftig häufiger ESG-Garantien in Unternehmens-kaufverträgen geben.
- Diese sind aufgrund fehlender Standards zu den ESG-Faktoren sowie zu möglichen Offenlegungspflichten (d.h. was in diesem Bereich proaktiv mitzuteilen ist) nur schwer rechtssicher zu formulieren.

→ Risiko: Post M&A-Streitigkeiten



4. Wo ist ESG relevant?

Lieferketten



- **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ab 1. Januar 2023**
- Verpflichtung zur Minimierung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken innerhalb internationaler Lieferketten
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle kontrolliert Unternehmensberichte und ist Beschwerdestelle
- Adressaten des Gesetzes:
 - Ab 2023 zunächst für Unternehmen mit mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das betrifft rund 900 Unternehmen in Deutschland.
 - Ab 2024 für Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das betrifft rund 4.800 Unternehmen in Deutschland.
 - Nach 2024 soll der Anwendungsbereich des Gesetzes überprüft werden.

Quelle: BMZ unter www.bmz.de/de/entwicklungspolitik/lieferkettengesetz

4. Wo ist ESG relevant?

Die Herausforderungen und Chancen



- Anforderungen nach Einflussbereich abgestuft:
 - eigenes Unternehmen
 - unmittelbare/mittelbare Zulieferer
 - Als „Kettenmitglieder“ sind sämtliche Unternehmen unabhängig von ihrer Größe „miterfasst“.
 - Zwar sollten die gesetzlichen Anforderungen an in Deutschland produzierende/handelnde Unternehmen kein Problem darstellen, aber sofern es Unterlieferanten aus anderen Ländern gibt, bleibt abzuwarten, wie sich diese „Sandwichposition“ auswirkt.
 - Es ist jedenfalls zu erwarten, dass unter dem LkSG verpflichtete Unternehmen bei künftigen Auftragsvergaben die Pflicht zur der Einhaltung der Standards „nach unten durchreichen“ werden.
- Jeder Zulieferer wird für die LkSG-Konformität seiner Zulieferer Sorge tragen müssen, auch wenn er selbst nicht direkter Adressat des Gesetzes ist.
- Nachweislich LkSG-konforme (Klein-)Unternehmen werden womöglich einen Wettbewerbsvorteil haben.

Agenda

ESG IM MITTELSTAND – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR UNTERNEHMER

- 1 Wofür steht „ESG“?
- 2 Woher stammt ESG?
- 3 Was bedeutet ESG im Einzelnen?
- 4 In welchen Bereichen ist ESG relevant? Praxisbeispiele
- 5 **Ausblick / Fragen**
- 6 Ihre Ansprechpartner



5. Ausblick

Ein Trend ist erkennbar ...

- EU-weit ist ein starker Wille zur nachhaltigen Transformierung der Wirtschaftswelt zur Erreichung der Klimaziele vorhanden.
- EU-Regularien werden mit erstaunlicher Geschwindigkeit erlassen und umgesetzt.
- Der Trend ist klar in Richtung der Erfassung immer kleinerer Unternehmenseinheiten.
- Die im Entwurfsstadium vorliegende **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** würde den bisherigen Kreis der CSR-Richtlinie auf alle großen Unternehmen unabhängig ihrer Kapitalmarkt-orientierung erweitern.
- Hierunter fallen dann alle Unternehmen, die zwei der folgenden drei Kriterien erfüllen:
 - mehr als 250 Mitarbeiter,
 - Bilanzsumme von über 20 Millionen Euro
 - oder Umsatz von über 40 Millionen Euro.
 - Zusätzlich sollen kleine und mittelgroße kapitalmarktorientierte Unternehmen zur Berichterstattung über Nachhaltigkeitsaspekte verpflichtet werden.

5. Ausblick

Ein Trend ist erkennbar...

- Vorschlag einer **EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit** vom 23. Februar 2022
 - Parallele Entwicklung zum deutschen LkSG, d.h. Anpassung des LkSG ist absehbar
 - Verpflichtete Unternehmen: ab 500 Arbeitnehmer weltweit und mit Umsatz von mehr als € 150 Mio. / Jahr weltweit
 - Zusätzlich kleinere Unternehmen aus sog. Risikosektoren: ab 250 Arbeitnehmer weltweit und mit Umsatz von mehr als € 40 Mio. / Jahr weltweit (für Umsetzung 2 Jahre mehr Zeit)
 - Risikosektoren = z.B. Textilindustrie, Lebensmittelherstellung sowie Förderung und Handel von Mineralien
 - EU erkennt mittelbare Belastung von nicht erfassten KMU (durch Weitergabeklauseln in Verträgen)
- Unterstützung durch Business Partner, Herausgabe von Standardvertragsklauseln & Guidelines durch EU und ggf. finanzielle Unterstützung durch Mitgliedstaaten vorgesehen

Ihre Fragen, bitte!



Agenda

ESG IM MITTELSTAND – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR UNTERNEHMER

- 1 Wofür steht „ESG“?
- 2 Woher stammt ESG?
- 3 Was bedeutet ESG im Einzelnen?
- 4 In welchen Bereichen ist ESG relevant? Praxisbeispiele
- 5 Ausblick / Fragen
- 6 Ihre Ansprechpartner





Ihr Ansprechpartner




Dr. Rüdiger Brock

Rechtsanwalt, Partner

 Jungfernstieg 30
20354 Hamburg

 +49-40-35006-196

 Ruediger.Brock@BRL.de



VITA

Seit 2009
1997 – 2008

Partner von BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN

Partner von HEES Rechtsanwälte, Hamburg

Dozent für Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsakademie Hamburg (2001 - 2005) sowie an der Hamburg School of Business Administration (HSBA, 2004 - 2017)

Dissertation im Internationalen Steuerrecht "Der zwischenstaatliche Auskunftsverkehr innerhalb der EU auf der Grundlage des EG-Amtshilfe-Gesetzes bei den direkten und indirekten Steuern"

Tätigkeit für King & Spalding, New York City, USA

Rechtsreferendar bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht

Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg



BERATUNGSSCHWERPUNKTE


- Gesellschaftsrecht
- Mergers & Acquisitions
- Handelsrecht
- Immobilienrecht


Ihre Ansprechpartnerin



**Ines Moana Löffler, LL.M.
(Wellington)**

Rechtsanwältin

 Jungfernstieg 30
20354 Hamburg

 +49-40-35006-195

 Ines.Loeffler@BRL.de



VITA

- Seit 2022 Counsel bei BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN
- 2018 – 2021 Legal Counsel M&A bei der tesa SE
- 2014 – 2018 Rechtsanwältin bei BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN
- 2009 – 2014 Rechtsanwältin bei Hogan Lovells International LLP, Düsseldorf
- 2009 – 2010 Masterstudium an der Victoria University, Wellington (NZ)
- 2006 – 2008 Referendariat beim OLG Frankfurt am Main
- 2001 – 2006 Studium der Rechtswissenschaften Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg i.Br.



BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Gesellschaftsrecht
- Mergers & Acquisitions
- Allgemeines Vertragsrecht

Über BRL

BRL ist eine international ausgerichtete Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern, die im Jahr 2006 gegründet wurde. Heute sind wir mit rund 350 Mitarbeitern an den Standorten Hamburg, Berlin, Bochum, Hannover, Dortmund, Frankfurt und München vertreten. Durch eine eigene Gesellschaft sowie über Moore Global, ein globales Netzwerk unabhängiger WP/StB-Gesellschaften, ist BRL bestens aufgestellt, um auch für länderübergreifende Fragestellungen zuverlässige und effiziente Lösungen bereitzustellen.

Die Qualität unserer Dienstleistungen hat bei uns höchste Priorität und wird durch ein internes Qualitätsmanagement sichergestellt. Das spiegelt sich nicht nur in Rankings und Umfragen wider, sondern bringt BRL regelmäßig Auszeichnungen ein.

About BRL

BRL is an internationally oriented partnership of lawyers, auditors and tax consultants, which was founded in 2006. Today, we are represented by around 350 employees in Hamburg, Berlin, Bochum, Hanover, Dortmund, Frankfurt and Munich. Through an own company as well as through Moore Global, a worldwide network of independent WP/StB companies, BRL is ideally positioned to provide reliable and efficient solutions for transnational issues.

The quality of our services is our highest priority and is ensured by an internal quality management system. This is not only reflected in rankings and surveys, but also regularly brings BRL awards.



Hamburg
Jungfernstieg 30
20354 Hamburg
+49 40 35006-0

Berlin
Pariser Platz 4 A
10117 Berlin
+49 30 565556-0

Hannover
Gellertstraße 6
30175 Hannover
+49 511 543688-31

Bochum
Meinolphusstraße 6-10
44789 Bochum
+49 234 610688-0

Dortmund
Lübkestraße 3
44141 Dortmund
+49 231 108771-0

Frankfurt
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt
+49 69 12007471-10

München
Arnulfstraße 122/126
80636 München
+49 89 272755-125

✉ info@BRL.de
] www.BRL.de

Internationales Netzwerk

